

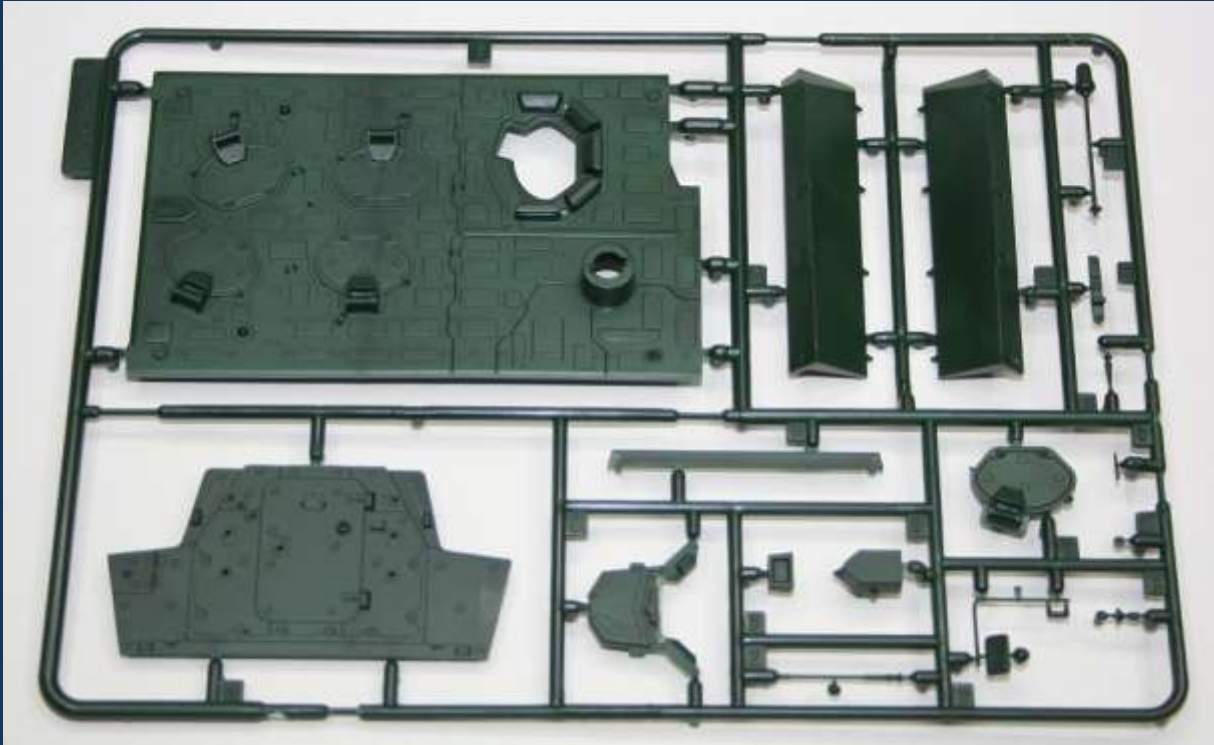
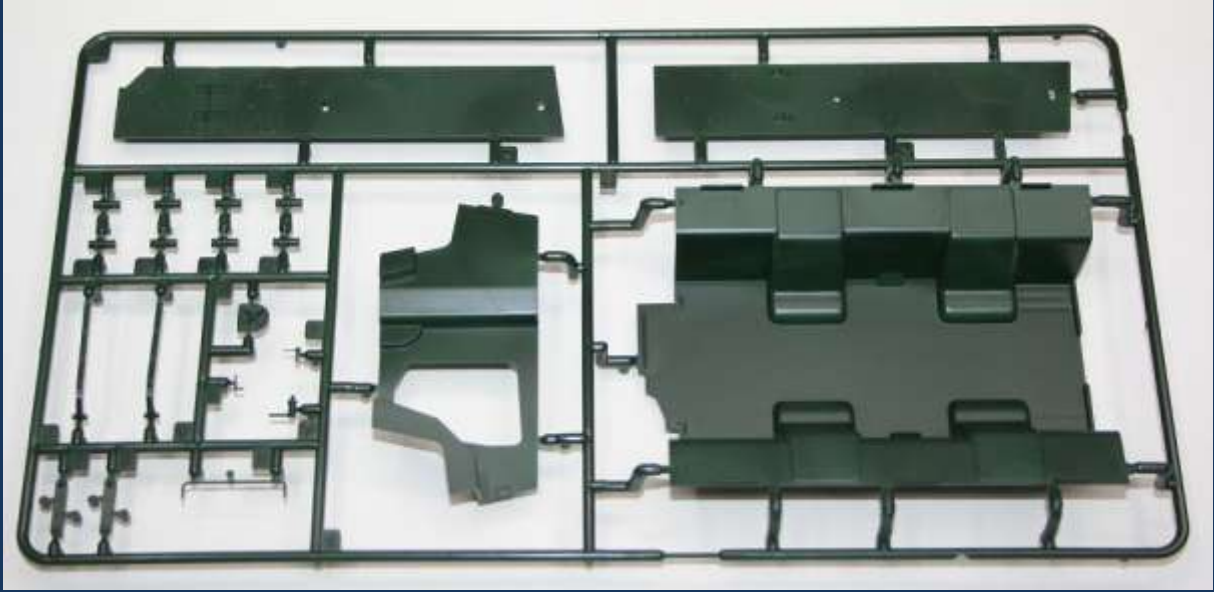
Kit Review **GTK BOXER** in 1:35 von Revell **03093**

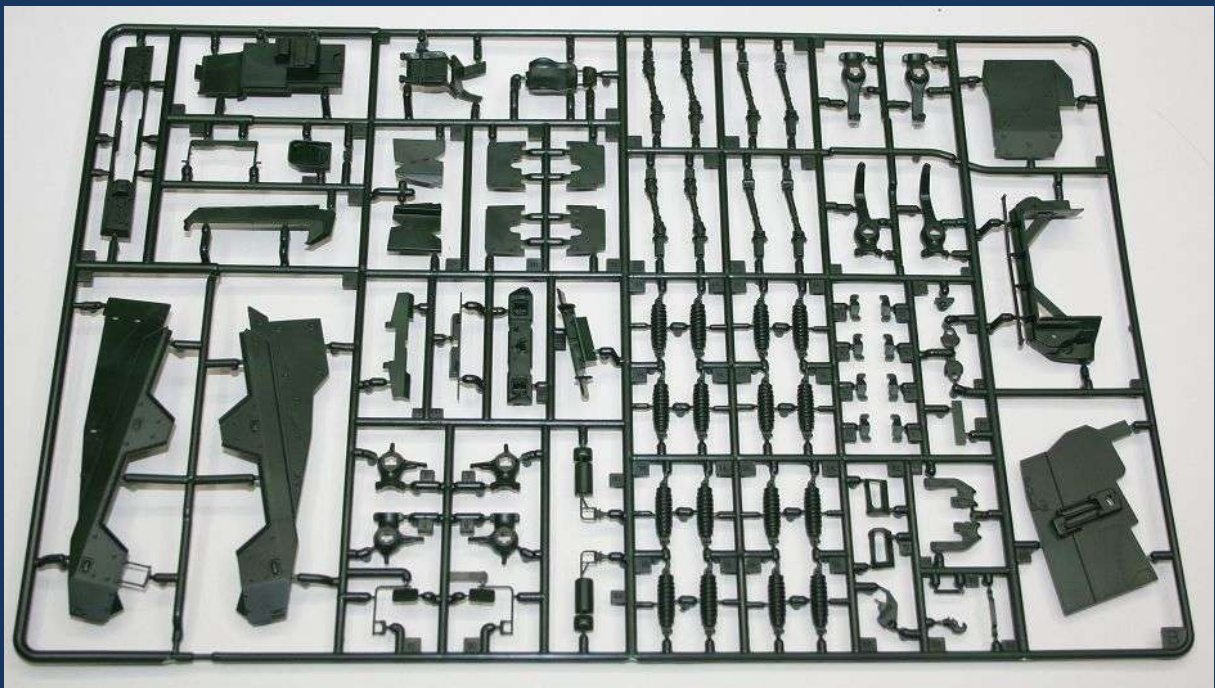
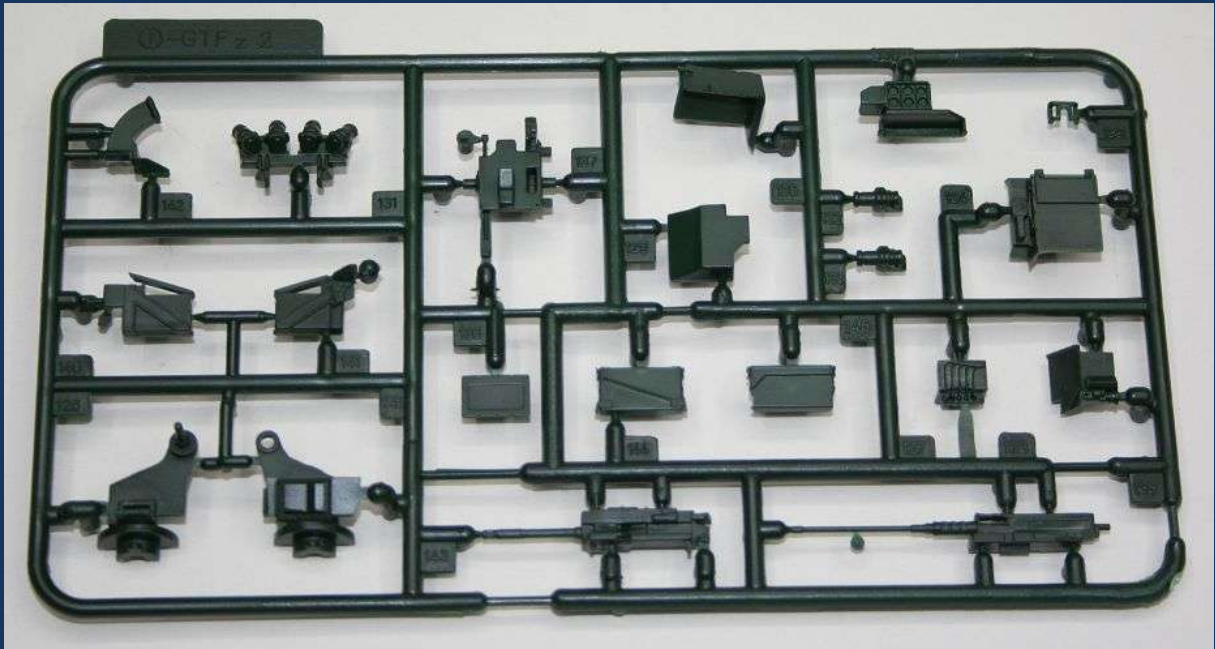
Von Othmar Hellinger PMC Erding

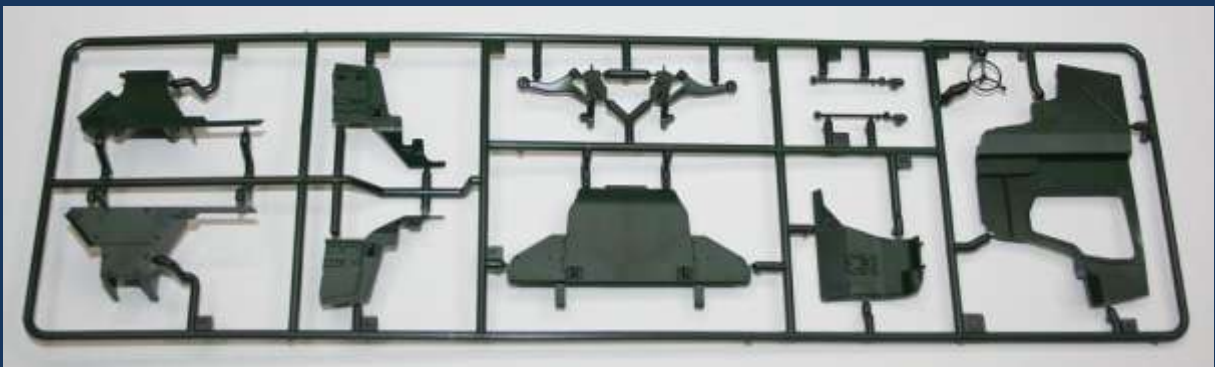
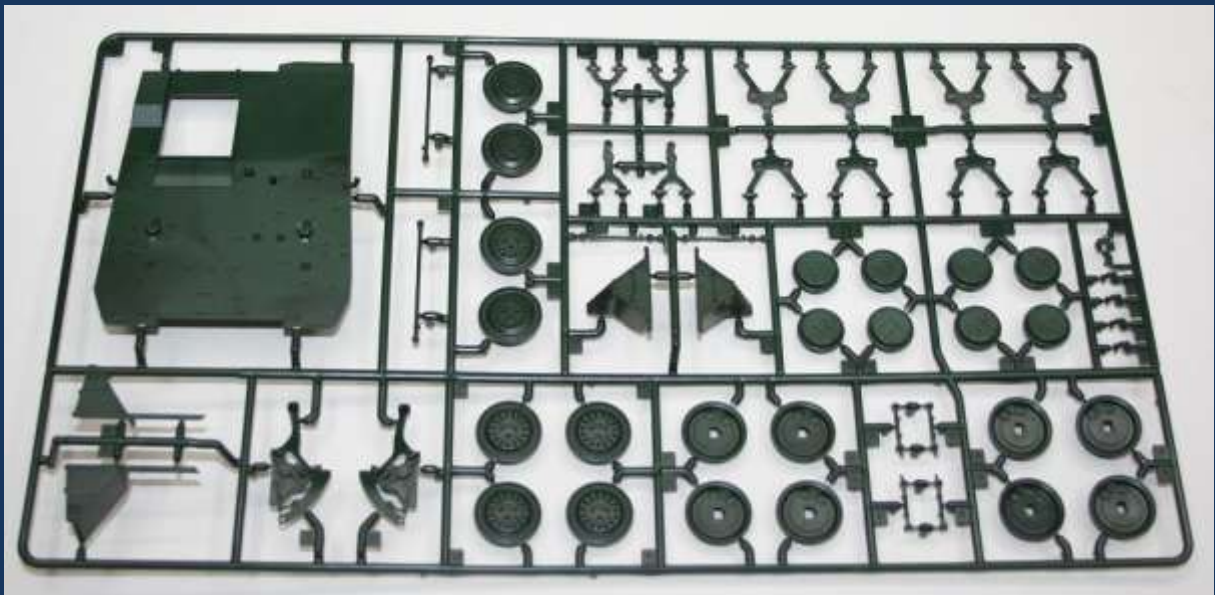
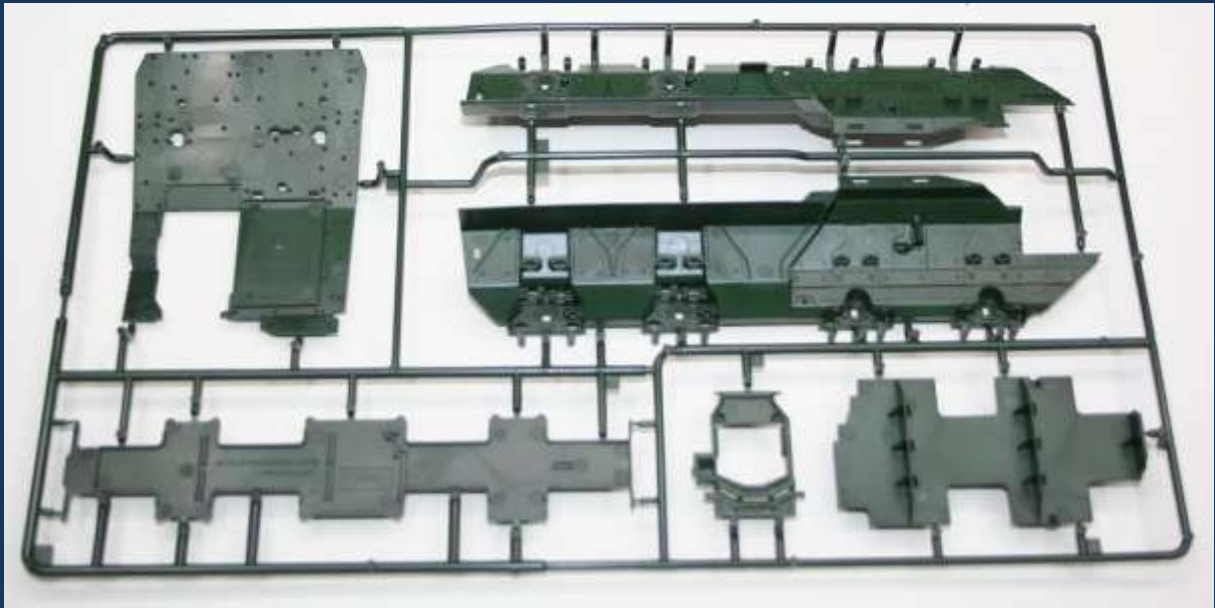


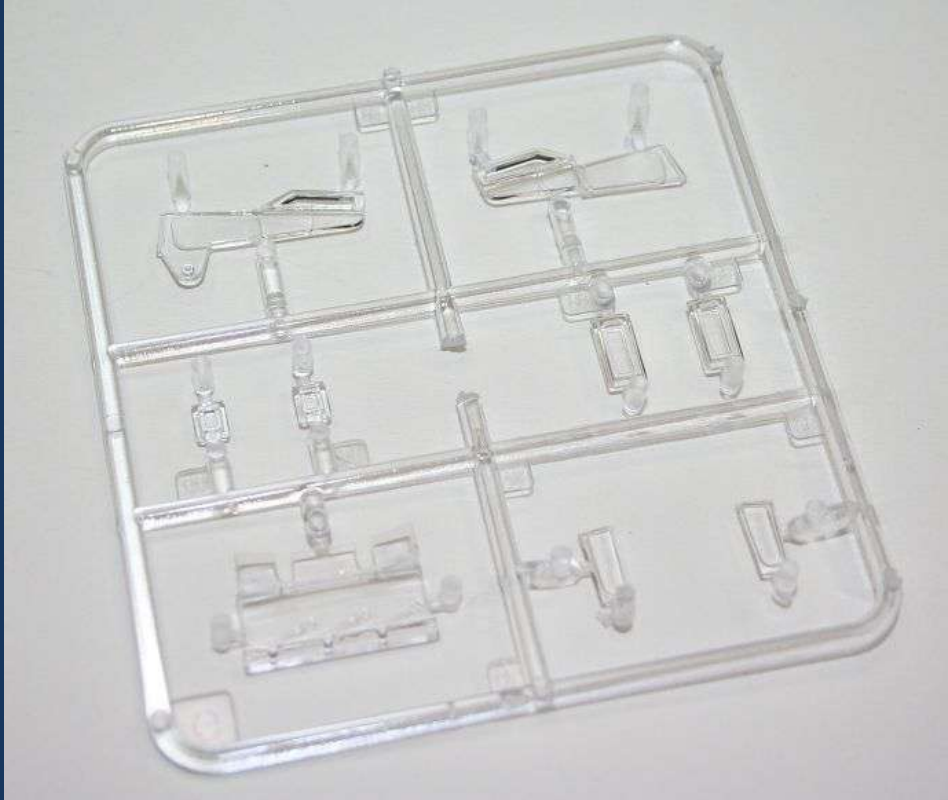
Das erweiterte Aufgabenspektrum der Bundeswehr erfordert optimal geschützte, hochmobile, auch unter extremen Umweltbedingungen zuverlässige Transportfahrzeuge. Dieser Forderung wird der BOXER in vollem Umfang gerecht. Sein Aufbau aus Fahrmodul und einem versionsspezifischen Missionsmodul ermöglicht einen schnellen Wechsel zwischen einer Vielzahl an Ausrüstungsmöglichkeiten. Das Kürzel „GTFz“ steht für Gruppentransportfahrzeug. Hohe Mobilität, Stealth-Design und eine leistungsfähige Selbstverteidigungsbewaffnung sind weitere Schlüsselemente. Seit September 2009 hat die Serienlieferung der 272 BOXER für die Bundeswehr begonnen. Die niederländischen Streitkräfte erhalten die ersten von 200 BOXER im Jahre 2011.

Die Teile sind sehr sauber gegossen und die in dunkelgrünem Kunststoff gehaltenen Bauteile verteilen sich auf acht Gussästen und dazu kommen noch die Teile aus Vinyl wie Räder etc. Revell brachte diesen Kit schon 2011 auf den Markt.









Revell

GTK BOXER (GTFz)

80901-2/04

© 2001 BY REVELL GWSH & CO. KG

PRINTED IN GERMANY



GTK BOXER (GTFz)

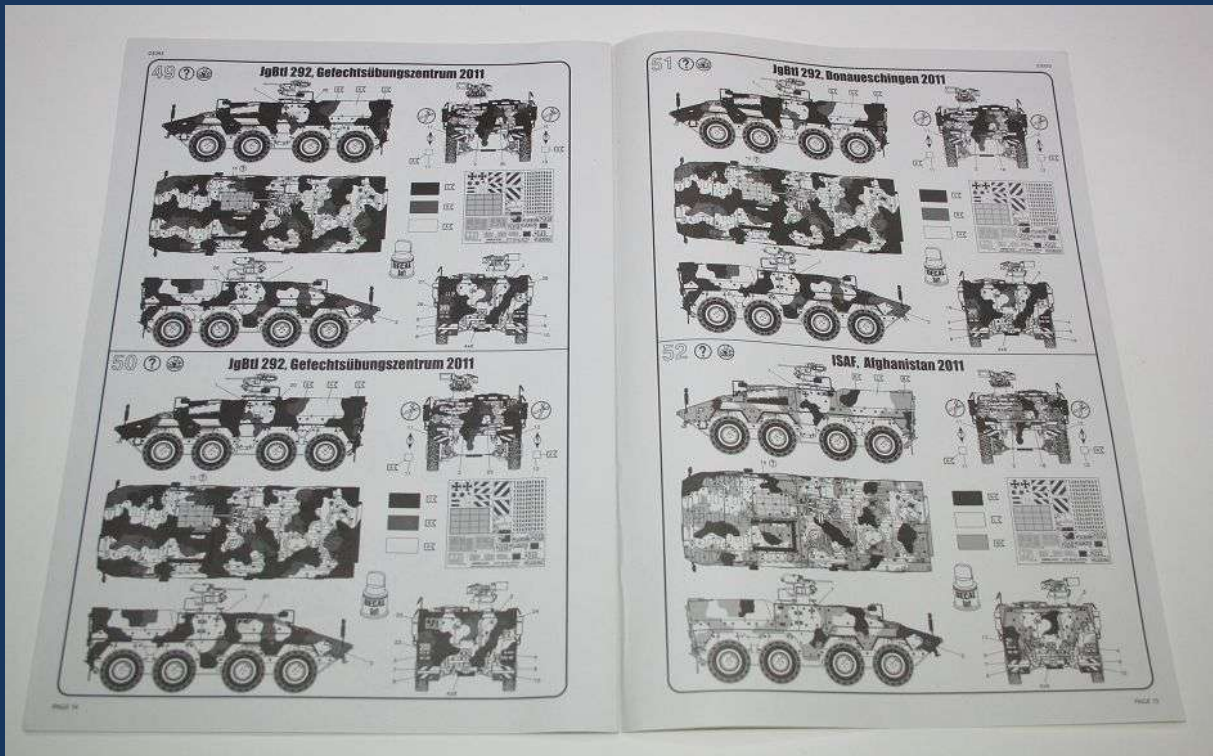
Stahl-Design, hohe Mobilität, moderne Beobachtungseinrichtungen, optimale Schutz- und eine leistungsfähige Bewaffnung sind Schlüssel-Elemente in kritischen Situationen. Das gepanzerte Transportfahrzeug GTK BOXER ist über Fahrzeugen seiner Klasse in ganz neuen Funktionen überlegen. Es ist gegen die meisten bekannten Minen, Artillerie und Behälter von bis zu 40 mm Munition geschützt. Die weitere Besonderheit ist die Auslegung in separaten Modulen, wodurch sich der BOXER für eine Vielzahl von Aufgaben eignet. Dabei bietet die Fahrerplatz-Modul eine eigenwillige Fahrmotiv (Fahrmodus), der hintere Aufbau Missionsmodul kann jedoch entsprechend der Einsatzanforderungen ausgetauscht werden. Das hat bei der späteren Entwicklung neuer Missionen, aber auch bei Instandhaltung und Reparatur große Vorteile. Der 530 kW (710 hp) leistende 6-Zylinder Diesel Motor von MTU bringt das 33 t Fahrzeug auf bis zu 103 km/h. Mit dem Mittelantriebsantrieb ARV4 A800M ist der BOXER sogar Luftbetriebsfähig. Seit September 2008 ist die Lieferung der GTK BOXER für die Bundeswehr begonnen. Als erstes bekannt ist die Infanterie der Gruppentransportfahrzeuge (GTFz), anschließend kommen Führungs- und Sanitätstruppenfahrzeuge. Der BOXER ist je nach Version die Transportversion Fuhrz und M113 ab. Auch die Niederlande, mit denen der BOXER zusammen entwickelt worden ist, werden verschiedene Ausführungen ab 2011 erhalten. Beim GTFz stellen die Mannschaften die Stammbesatzung, dazu kommt eine Untergruppe von acht Mann, die die Standardbewaffnungen wie Maschinengewehr, Stützpunkt, Panzerabwehr usw. mitführen. Als Eigenbewaffnung hat das GTFz eine fernbedienbare leichte Waffeneinheit 200 (FW 200), die Waffeneinheit mit einem 12,7 mm MG oder einer 40 mm Granatwerferabwehrwaffe ausgestattet werden kann und sich über die Fernbedienung steuern lässt. Die Waffeneinheit ist an der Waffeneinheit angebracht, hinter der damit einzugewinnende Bedienung kann der Fahrer dank der Rückführarme schnell rückwärts schauen. Für die Infanterie, welche grundsätzlich abgewiesen kämpft, bedeutet der BOXER erstmalig ein komplett geschütztes Transportfahrzeug zu haben. Über lange Jahre sollen die Jäger auf der Straße des LWK 2.1. g. Urmag, nun wird über die Nachfolge abgewiesen und nicht mehr von der Straße gehend. Somit ist der GTK BOXER in allen Bereichen eine Verbesserung.

GTK BOXER (GTFz)

Stahl-Design, high mobility, modern observation equipment, optimum protection and high-performance armaments are key elements in critical situations. The armoured personnel carrier (APC) BOXER is superior to all vehicles of its class in precisely these points. It is protected against most known mines, artillery and bombardment by up to 40 mm munition. A further feature is the arrangement of the so-called mission modules, whereby the BOXER is suitable for a multiplicity of missions. The driver's position always remains in the vehicle itself driving module. The rear structure (mission module) however can be exchanged according to the requirements of the mission. This has great advantages both for the slow development of new mission modules, and also for maintenance and flexibility. The 530 kW (710 hp) 6 cylinder MTU diesel engine takes the 33 ton vehicle up to 103 km/h. The BOXER can even be transported by air with the Airbus A400M military transport. Deliveries of 773 BOXERs for the German army started in September 2008. The infantry first received the Group Transport Vehicle (GTFz) followed by the command and ambulance versions. Depending on the version, the BOXER replaces the Fuhrz and M113 armoured personnel carrier. The Netherlands, with whom the BOXER was jointly developed, will also introduce various versions from 2011. The GTFz has a core crew of three men, to which can be added an eight-man infantry unit, together with their standard armaments, such as machine gun, 36 gun, anti-tank rocket launcher, etc. The GTFz itself is armed with a joint weapons station 200 (FW 200), which can be equipped optionally with a 12.7 mm MG or a 40 mm grenade launcher, and is operated internally with armoured protection. The multiple launcher is based on the weapons station. Thanks to the reversing camera, the driver can take fast evasive action behind a wall of armour he generates for the purpose. For the infantry, who in principle dismount to fire, for the first time the BOXER represents a fully armoured personnel carrier. For many years the infanterist sat on the platform of the LWK 2.1. g. Urmag, now they dismount via the rear ramp and no longer jump over the side wall. The GTFz BOXER is therefore an improvement in all respects.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der Revell GWSH & CO. KG. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der Revell GWSH & CO. KG. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der Revell GWSH & CO. KG.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der Revell GWSH & CO. KG. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der Revell GWSH & CO. KG. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der Revell GWSH & CO. KG.



Kit: Revell 03093, Preis: 29,99 €

Herzlichen Dank an Revell für die freundliche Überlassung des Bausatzes.